Aus der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AGENDA

21. UND 23. JANUAR 2014

Energie Apéros, Aargau

Die Apéros vom 21. Januar in Baden und vom 23. Januar in Lenzburg legen den Fokus auf das Thema Verfügbarkeit von Energie.

Informationen: **www.energieaperos-ag.ch**

29. JANUAR 2014

Fernwärme-Forum, Biel

Das 13. Fernwärme-Forum setzt sich mit den aktuellsten Trend im Bereich Fernwäme in der Schweiz auseinander. Referate, Projektbeispiele und eine Podiumsdiskussion sollen Lösungsansätze aufzeigen. Das Forum findet im Kongresshaus in Biel statt.

Informationen: **www.fernwaerme-schweiz.ch**

30. JANUAR 2014

Energie Apéros 2014, Bern

Die erste Veranstaltung im Rahmen der Energie Apéros von energie-cluster.ch steht unter dem Titel «Gemeinsam für die Energiewende mit Bund, Kantonen und Wirtschaft». Unter anderen referieren die Berner Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer und BFE-Vizedirektor Daniel Büchel.

Informationen: **www.energie-cluster.ch**

20. UND 21. FEBRUAR 2014

Geotherm, Offenburg (D)

Die achte Geotherm findet am 20. und 21. Februar 2014 wieder bei der Messe Offenburg statt. Europas grösste Geothermie-Fachmesse mit Kongress greift die aktuelle Entwicklung der Branche auf und schafft eine Plattform, die sich ausschliesslich dem Thema Geothermie widmet.

Informationen: **www.messe-offenburg.de**

27. UND 28. MÄRZ 2014

Innovationsforum Energie, Zürich

Am 4. Innovationsforum stehen die Themen Lastmanagement, Virtuelle Kraftwerke, Dezentrale Erzeugung und Zielnetzplanung im Fokus. Die Veranstaltung richtet sich an Marktakteure und Entscheidträger aus der Energiewirtschaft.

Informationen: **www.vereon.ch**

Weitere Veranstaltungen:
www.bfe.admin.ch/kalender

Aus der Redaktion

Gute Energieideen? – Gute Energieideen!

Das neue Jahr hat kaum begonnen – Zeit, das Alte Revue passieren zu lassen und frische Pläne zu schmieden. Die energeia-Redaktion hat genau das gemacht und sich auf die Suche nach guten Energieideen aus dem 2013 gemacht. Wir laden sie herzlich dazu ein, die eine oder andere im 2014 umzusetzen.

Der Start ins Jahr 2013 begann glanzvoll: das Bundesamt für Energie prämierte überragende Ideen aus dem Energiebereich mit dem Watt d'Or. Darunter die Duschwanne Joulia: sie nutzt die Wärme des Brauchwassers, die sonst ungenutzt in der Kanalisation verschwindet, zum Aufheizen des Frischwassers für die Dusche. Duschvergnügen kombiniert mit Energieeffizienz: eine wirklich gute Idee. Doch damit nicht genug. In vielen Mietwohnungen schlummert heute ein erhebliches Energiesparpotenzial, das durch die Umsetzung kleiner Massnahmen bereits zu einem grossen Teil ausgeschöpft werden kann. Möchten Sie auch wissen, wie ihr Energieverbrauch aussieht und wo sie im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt stehen? Machen sie unter www.energieschweiz.ch/energiecheck den Selbst-Check. In der Broschüre «Energie sparen im Alltag» finden Sie begleitend dazu gute Ideen, wie Sie im Alltag Energie sparen können. Wussten Sie beispielsweise, dass sie mit jedem Grad weniger Raumtemperatur, sechs Prozent Heizkosten sparen? Oder dass sie mit LED-Lampen gleich viel Licht haben können wie mit herkömmlichen Glühbirnen, dafür aber erheblich weniger Strom verbrauchen? Den energyday 2013 haben EnergieSchweiz und die Energieagentur Elektrogeräte (eae) ganz den LEDs gewidmet und Kundinnen und Kunden direkt über deren Vorteile informiert. Sie überzeugen nicht nur durch geringeren Stromverbrauch, sondern auch wegen ihrer Langlebigkeit und den verschiedenen Farbvarianten (auch warmweiss), in denen sie erhältlich sind. Der Ersatz von Glühbirnen durch LED ist auf alle Fälle eine gute Idee für das Jahr 2014.

Weitere ebenso gute Ideen finden sie auf unserer Webseite www.energieschweiz.ch. So heisst es auch im neuen Jahr: Viele kleine Massnahmen – oft auch unsichtbare – sorgen für grosse Einsparungen. Jeder und jede Einzelne kann einen Beitrag dazu leisten. Grund genug heute bereits die eine oder andere Massnahme umzusetzen. *(his)*